

# 7

# KLIMAFREUNDLICHE LANDWIRTSCHAFT

EINE KLIMAFREUNDLICHE LANDWIRTSCHAFT MUSS ZUKÜNFTIG WENIGER TREIBHAUSGASE AUSSTOßEN, FRUCHTBARE BÖDEN ERHALTEN UND GLEICHZEITIG DIE MENSCHHEIT ERNÄHREN.

DIES IST DURCH ZWEI UNTERSCHIEDLICHE RICHTUNGEN ZU ERREICHEN:

# 1

## DIE TECHNISCHE, INDUSTRIELLE LANDWIRTSCHAFT:

Hierunter fallen die Massentierhaltung, Gentechnik, große auf einzelne Produkte aus der Landwirtschaft spezialisierte Betriebe und ein reger weltweiter Handel von Futter, Fleisch und Getreide.

# 2

## DIE KLEINSTRUKTURIERTE, BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT:

Hier wird auf Artenvielfalt und kleinbäuerliche Strukturen gesetzt. Alte Sorten und Arten werden versucht zu erhalten und neue gezüchtet, die sich an den Klimawandel leichter anpassen.

### EIN ALTER HUT - MONOKULTUR TUT NICHT GUT!

Wenn auf einem Acker Jahr ein Jahr aus immer nur eine oder zwei verschiedene Pflanzen angebaut werden, laugt das den Boden sehr einseitig aus – im ökologischen Landbau gibt es daher eine Fruchtfolge, das bedeutet einen Wechsel der Pflanzen. Das reduziert auch den Druck der Schädlinge und Pflanzenkrankheiten, ganz ohne Chemie!

### TIERFUTTER - LOKAL STATT GLOBAL

Klimafreundlicher ist es das Futter regional herzustellen. Der Transport wird dadurch stark reduziert und die Abholzung von Regenwaldflächen verhindert.

### FELD AN FELD UND NICHTS DAZWISCHEN?

Feldbegrenzungen mit Hecken oder kleinen Waldstreifen sind eine wichtige Umweltschutzmaßnahme. Besonders in windigen Gegenden schützt eine Hecke davor, dass der Ackerboden nicht vom Winde verweht wird.

### REGIONALE VERMARKTUNG

Durch die regionale Vermarktung können Transportwege und die Kühlungsdauer minimiert werden.

### DÜNGEN GEHT AUCH GANZ OHNE INDUSTRIE!

Mit gezieltem Ausbringen von Gülle und Mist – kann die Pflanze gut mit Stickstoff versorgt werden. Im ökologischen Landbau werden gerne Leguminosen angebaut, eine Pflanzenfamilie, die den Stickstoff aus der Luft einfangen kann und im Boden speichert.

Das interessiert Dich genauer:

Besuche einen Bio-Betrieb in deiner Nähe oder mache dort ein Praktikum!



GEGEN DIE MACHT DER RIESIGEN LEBENSMITTELKONZERNE KOMMT IHR PAAR BÄUERINNEN UND BAUERN NIEMALS AN!

